moment mal!

Frühjahr 2017

Februar– April

Der St. Dionysiusbrief für Debstedt, Sievern und Wehden

INHALT

ARTIKEL	SEITE
Das Wort vorweg	3
Männerfrühstück	4
Kirchentag 2017 Berlin	5
Flottenbericht	6
Freud und Leid	9
Vielen Dank!	10
Info zum Gottesdienst	11
Unsere Gottesdienste	12
Kirchenkino	14
Geburtstage	16
Klassentreffen/Homepage	19
Krippenspiel 2016	21
Konfirmation 2017	22
Statistik	24
Was bei uns so läuft	25
Flohmärkte	26
Vorankündigungen	27

WIR SIND ZU ERREICHEN

Pastorin
Christa Maschke
Am Pfarrhaus 1
27607 Geestland
Tel. 04743/5225
cm.maschke@t-online.de

Stellvertretender KV – Vorsitzender
Herr Jan Heino Hanewinkel
In den Hören 4
27607 Geestland
Tel. 04743/3499200

Pfarramtssekretärin
Frau Petra Böger
Bürozeit: Mittwochs
9.00 - 12.00 Uhr
im Gemeindebüro
Tel. 04743/5225
e-mail: KG.Debstedt@evlka.de

Küsterin
Frau Claudia Franken, Sievern
Tel. 04743/1874

Unsere Bankverbindung
KG Debstedt
Volksbank Geeste –Nord e.G.
DE10292627220100330500

www.kirchengemeinde-debstedt.wir-e.de

Evangelische Jugend
www.freun.de

2017 ist Jubiläumsjahr

Liebe Leser und Leserinnen!
In diesem Jahr sind es 500 Jahre her, dass Martin Luther seine 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg angebracht hat. Das war mit der Auslöser für die Reformation und letztlich auch die Geburtsstunde unserer evangelischen Kirche. „500 Jahre Reformation“, das feiern wir; auch in Debstedt. Aber nicht nur, indem wir uns an Vergangenes erinnern. Nein, wir haben unseren Blick auf Luthers zentrales Anliegen „die Kirche muss immer erneuert werden (Ecclesia semper reformanda)“ gerichtet. Denn das gilt es auch heute noch umzusetzen. Für uns heißt das: Die Kirche muss im Gespräch mit den Menschen bleiben. Sie muss sich auch heute ändern/ verändern; immer wieder neu die Botschaft von Gottes Liebe zu uns Menschen in den Mittelpunkt stellen. Dazu wollen wir als Kirchenvorstand 2017 einladen. Ihre Meinung ist uns dabei wichtig: Im Positiven (Was läuft bei uns gut?), aber auch als Kritik (Was muss anders werden, damit Kirche attraktiv bleibt?). Wie vor 500 Jahren soll die Möglichkeit bestehen, diese Meinung /Ideen an eine echte Tür anzuschlagen: Beim Gemeindefest am 11. Juni wird sie zum ersten Mal aufgestellt und soll danach eine Zeitlang auch an zentralen Punkten unserer drei Dörfer stehen. Im Oktober, bei einem mittelalterlichen Essen, wollen wir dann anschauen, was dabei herausgekommen ist. Ich bin darauf gespannt.

Ihre
Pastorin
Christa Maschke

PS.
Wer diese Aktion mit vorbereiten möchte (der Arbeitsaufwand ist gering), ist herzlich willkommen.
Bitte melden Sie sich unter

Tel. **04743/5225.**

Herzliche Einladung
zum
6. Debstedter Männerfrühstück
am
Sonnabend, den 11. März,
um **9.30 Uhr**

im Gemeindehaus.

J.-H. Hanewinkel stellt vor:
„Debstedt im Wandel der Zeit“

Wir freuen uns auf Sie!
Unkosten: **5 €**

Anmeldung bei
Sven Asmus
Tel. 04743/4163
oder
Michael Maschke
Tel. 04743/5225

WAS IST DENN FAIR?

WELTGEBETSTAG AM 3. MÄRZ 2017

Fotos (von links): Urban-Missionaries. Liwag-Kotte, Kaagapay OFWRSC inc, Cherina-Ducusin

LITURGIE VON DEN PHILIPPINEN

In diesem Jahr findet der Gottesdienst zum Weltgebetstag
für unsere Region - Debstedt, Neuenwalde, Langen -
in **Langen** statt.
Dazu lädt das Vorbereitungsteam um
!! 19.00 Uhr !!
in die Str. Petri-Kirche, Langen ein.

36. Deutscher Evangelischer Kirchentag
24. bis 28. Mai 2017 in Berlin

Der Kirchenkreis Wesermünde bietet wieder die Möglichkeit, den Kirchentag gemeinsam zu besuchen. Es wird eine Gruppenfahrt mit dem Bus angeboten.

Mitfahren können Menschen ab 16 Jahren, mit 1. Wohnsitz in unserem Kirchenkreis. Die Unterkunft erfolgt in einem Gemeinschaftsquartier (Schule / Turnhalle). Für Erwachsene stehen auf Wunsch auch Privatquartiere zur Verfügung. Es besteht jedoch kein Anrecht auf ein Privatquartier; in der Regel erhalten Personen ab 40 Jahren eine private Unterkunft.

Der Kirchenkreis leistet für die Fahrt zum Kirchentag einen Zuschuss für Jugendliche, Auszubildende, FSJ, Studenten.
Danach kostet die Fahrt (inkl. Busfahrt, Frühstück und Dauerkarte, Unterkunft) für:

Erwachsene:	**185, 00€**
Rentner:	**141, 00 €**
Jugendliche, Auszubildende:	**96, 00 €**

Familien, ab 3 Personen **362, 00 €,** jedes weitere Kind: +**24, 00 €** (Kinder in der Ausbildung bis 25 Jahre)
GrundsicherungsempfängerInnen & ALG-II-BezieherInnen: **113, 00** €

Vor der Abfahrt werden Vorbereitungstreffen durchgeführt. Dann erhalten Sie Ihre Tagungsunterlagen, die Abfahrtszeiten und die Abfahrtsorte.

Anmeldeschluss für ein Privatquartier / ein Gruppenquartier ist der **18. Februar 2017.**

Weitere Auskünfte erteilt:

Diakon **Heiko Schleffler,**
Tel.: **0471/88291**
oder
per E-mail:
Heiko@freun.de

Flottenbericht

Die Konferfahrt („Flotte“), die wir im Jahr 2016 als Vorkonfirmanden gemacht haben, war ein tolles Erlebnis. Damit war zunächst gar nicht zu rechnen, zumal sie uns einen Teil unserer Osterferien damit „wegnehmen“ wollten.
Auch da wir gemeinsam mit Hunderten von Konfirmanden aus dem Umkreis fahren wollten, war ich mir anfangs nicht so sicher, ob die Fahrt wirklich so viel Spaß machen würde. Doch spätestens als ich gesehen habe, dass meine Freunde und ich gemeinsam auf ein Schiff kommen, war auch die Tatsache vergessen, dass die Fahrt in den Osterferien lag und ich freute mich.
Geplant war, an sieben Tagen zu segeln. Am ersten Tag sollte es nachmittags mit dem Bus losgehen und am letzten Segeltag war die Rückfahrt geplant. Insgesamt sollten wir also acht Tage unterwegs sein, wie es auch an dem Informationsabend in der Kirche in Langen besprochen wurde.
Wir haben uns am letzten Schultag vor den Ferien um ca. 15 Uhr getroffen und sind dann losgefahren. Zunächst ging es nach Spaden, um die dortigen Konfirmanden abzuholen. Anschließend sind wir auf direktem Weg zum Ijsselmeer gefahren, wobei die ersten drei Stunden der Fahrt eher langweilig waren, doch als es dunkel wurde, haben wir Musik angemacht und manche haben noch ein bisschen geschlafen.

Die Kajüte der „Arbeid Adelt“

Gegen 20 Uhr kamen wir in den Niederlanden am Hafen an, wo wir dann nur noch die Zimmer verteilt und Abendbrot gegessen haben. Die erste Nacht war schon etwas merkwürdig, da es ungewohnt eng und voll war.
Am nächsten Tag haben wir von

einem Besatzungsmitglied der „Arbeid Adelt" gelernt, wie die verschiedenen Knoten funktionieren und wofür man sie benötigt. Danach wurde uns gezeigt, wie man die Segel hisst und wir durften das dann auch selber ausprobieren. Auch wurde an diesem Tag besprochen, wie und wann wir unsere Dienste erledigen und welche Aufgaben überhaupt anlagen.

So hatte zum Beispiel an jedem Tag jedes Zimmer einen Dienst, den die Bewohner erledigen mussten. Dazu gehörten Frühstücks-, Snack-, Abendessens- und Toilettendienste, das heißt wir haben uns jeden Tag selbst etwas zu essen gekocht, uns das Frühstück gemacht und Abendessen zubereitet. Wenn wir abends in einem Hafen angelegt haben und fertig mit dem Essen waren, durften wir von Bord gehen, uns in den Städten umsehen und andere Schiffe besuchen. Da die Städte in der Regel sehr klein waren, hielten sich die Ausflüge zeitlich doch sehr in Grenzen und wir haben uns lieber gegenseitig auf den Schiffen besucht.

Unser Schiff, die „Arbeid Adelt“

Am zweiten Tag, also am Sonntag, veranstalteten wir eine „Nacht der Begegnung“ und jede Gruppe auf den circa 40 Schiffen hatte etwas zu essen und ein kleines Spiel vorbereitet. Auf unserem Schiff zum Beispiel wurde Currywurst angeboten und das Spiel bestand darin, dass jeder einen Schärfegrad von eins bis vier wählen und so beweisen konnte, wie belastbar seine Geschmacksnerven bei Schärfe sind. Nicht nur an diesem Abend, sondern während der ganzen Fahrt haben wir viele neue Leute kennengelernt, was uns wirklich richtig gut gefallen hat. Außerdem haben wir jeden Abend um 21.30 Uhr eine Abendandacht gefei-

ert und viele Lieder gesungen, anschließend sind wir dann um 22 Uhr schlafen gegangen.

Die Woche verging sehr schnell und wir hatten viel Spaß miteinander, aber manchmal war es schon sehr anstrengend, sich nicht zurückziehen zu können. Am letzten Tag haben wir von unseren Betreuern einen kleinen Spiegel, einen Anker und ein Fernglas geschenkt bekommen und uns allen fiel der Abschied wirklich schwer, doch unsere Busse warteten schon und dann fuhren wir zurück nach Hause. Auf dem Rückweg haben wesentlich mehr von uns geschlafen als auf der Hinfahrt. Alles in Allem war die „Flotte“ ein sehr schönes Erlebnis und ich würde sie gerne noch einmal wiederholen.

Marten Windeler
(Hauptkonfirmand)

Bethel

Kleidersammlung für Bethel
vom **13. Februar bis 18. Februar 2017**

Abgabestellen

- **Debstedt:** Gemeindehaus, Am Pfarrhaus 3
- **Wehden:** Familie Bösch, Hauptstr. 44

Jeweils von **9.00 - 12.00 Uhr.**

Kleiderbeutel liegen aus:

- in der Debstedter Kirche,
- im Gemeindehaus Debstedt,
- in Wehden bei Familie Bösch,
- in Sievern bei Jungclaus und in der Alten Schule

FREUD UND LEID

Taufen
Emilia Sensen, Sievern
Leonard Bolus, Sievern
Jonte Hahl, Debstedt
Aiven Fiedler, Debstedt

Beerdigungen
Erika Schulz geb. Witte, Debstedt, 98 Jahre
Karl-Heinz Börges, Debstedt, 91 Jahre
Gerda Wittschieben geb. Finne, Debstedt, 82 Jahre
Hans-Joachim Blank, Debstedt, 55 Jahre
Anke Homann-Wieczorek geb. Homann, Sievern, 52 Jahre
Frank Lüders, Debstedt, 75 Jahre
Hans-Heinrich Köser, Debstedt, 79 Jahre
Dora Hille geb. Bösch, Langen, 93 Jahre
Klaus-Dieter Günther, Debstedt, 65 Jahre
Lothar Krüger, Debstedt, 79 Jahre
Renate Meyer geb. Meyer, Sievern, 87 Jahre
Erika Jahn geb. Cordes, Sievern, 89 Jahre
Ingeburg Thon geb. Düsterhöft, Debstedt, 79 Jahre
Ingeborg Wolgast geb. Blasch, Debstedt, 92 Jahre

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der ev. –luth. Kirchengemeinde Debstedt.

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes sind:
Pastores Chr. & M. Maschke, Am Pfarrhaus 1,
27607 Geestland, Tel. 04743 - 5225
Ilka Themann, Büttel 42,
27607 Geestland Tel. 0 4743 - 3123063

2016 war für uns als Kirchengemeinde ein gutes Jahr und wir möchten uns bei Allen bedanken, die dazu beitragen haben.
Zu allererst bei **Allen**, die sich mit uns verbunden fühlen, die unsere Veranstaltungen und Gottesdienste besuchen, die selber mitarbeiten und die dadurch zeigen, dass wir eine lebendige Gemeinde sind. Das steht ja an erster Stelle.
Darüber hinaus sind wir aber auch über die **finanzielle Unterstützung** froh, denn leider kommt auch eine Gemeinde nicht ohne Geld aus. Schon beim Kauf der neuen Lautsprecheranlage für die Kirche wurden wir von mehreren Spendern großzügig gesponsert.
Dann war das **Adventscafe** wieder ein Erfolg. Über 50 Torten wurden verkauft. Der Reingewinn belief sich auf 1300 €.
Auch beim **freiwilligen Kirchgeld**, 6652, 86 € gingen ein, wurde das Vorjahrsergebnis weit übertroffen. So haben wir eine gute Basis, um unsere Arbeit so umzusetzen, wie wir es uns vorstellen.
Wir danken an dieser Stelle aber auch noch mal der **Dorfgemeinschaft und der Debstedter Feuerwehr** für die Unterstützung auf dem Weihnachtsmarkt und für den geschmückten Baum vor der Kirche (Dank auch an den Spender). Das gute Miteinander zwischen Kirchengemeinde und den Vereinen in allen drei Orten möchte wir auch noch einmal unterstreichen.
„Last but not least“ bedanken wir uns auch bei **Allen, die Mitglied der Kirche** sind und auch durch ihre Kirchensteuer dazu beitragen, dass wir als Gemeinde selbständig bleiben.
Wir gehen hoffnungsvoll in die Zukunft. Auch für 2017 haben wir uns einige Projekte vorgenommen und hoffen, dass wir so wieder zeigen können, dass wir verantwortungsvoll mit den anvertrauten Geldern umgehen.

Ihre Kirchenvorsteher
und
Kirchenvorsteherinnen

Info zum Gottesdienst

Ein Gottesdienst beginnt mit dem Orgelvorspiel und er endet mit dem Segen - auch wenn am Ende das Abendmahl gefeiert wird. Es ist mehr als ein schöner Brauch, den Gottesdienst **gemeinsam zu beginnen** und **gemeinsam zu beenden**; und nicht während der Einsetzungsworte zum Abendmahl bzw. während des Vaterunser - Gebetes die Kirche zu verlassen, wie Viele es am letzten Totensonntag getan haben. Denn das stört die, die an der Abendmahlsfeier teilnehmen wollen. Es stört auch mich als Pastorin. Es stört auch den würdevollen Ablauf des Gedenkens an die Verstorbenen. Zudem ist es kein gutes Vorbild für unsere KonfirmandInnen. Dann sollte man doch lieber auf den Besuch dieses Gottesdienstes ganz verzichten. Denn schließlich ist er freiwillig.

Pastorin Christa Maschke

ANDERS GESAGT:

Ob es ein Leben nach dem Tod gibt? Ich weiß es nicht. Die Hoffnung darauf ist wie ein Pfand, das ich nicht selber einlösen kann.

Es gibt Anhaltspunkte für diese Hoffnung, mitten im Alltag. Ein freundliches Wort, das mich aus der Trauer lockt, eine Idee, die einen verfahrenen Streit lösen kann, die rettende Hand, die ein Freund oder ein Fremder mir reicht, ein Funke, der eine erloschene Leidenschaft neu aufleben lässt.

In solchen Erlebnissen vermute ich einen göttlichen Geist. Darum stärken sie mein Vertrauen, dass Gott uns aus dem Tod holen kann in ein anderes, neues Leben.

Tina Willms

UNSERE GOTTESDIENSTE

5. Februar
18.00 Uhr Abendandacht; P Köhler

12. Februar
10.00 Uhr Gottesdienst; Pn Maschke

19. Februar
10.00 Uhr Gottesdienst; Pn Maschke

26. Februar
10.00 Uhr Gottesdienst; Pn Maschke

3. März
19.00 Uhr Weltgebetstag in Langen

5. März
18.00 Uhr Abendandacht; Pn Maschke

7. März
19.30 Uhr Passionsandacht in Sievern, Alte Schule, mit Posaunenchor; Pn Maschke

12. März
10.00 Uhr Gottesdienst; Pn Maschke

19. März
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden und - konfirmandinnen; Pn Maschke

22. März
19.30 Uhr Passionsandacht in Wehden, Kapelle; Pn Maschke

26. März
10. 00 Uhr Gottesdienst mit Taufe; Pn Maschke

2. April
18.00 Uhr Abendandacht; Pn Maschke

4. April
19.30 Uhr Passionsandacht in Sievern, Alte Schule, mit Posaunenchor; Pn Maschke

9. April
18.00 Uhr Gottesdienst zur „Flotte“ in Beverstedt

13. April (Gründonnerstag)
19.30 Uhr Andacht im Altarraum mit Abendmahl; Pn Maschke

14. April (Karfreitag)
15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; P Gellersen

UNSERE GOTTESDIENSTE

16. April (Ostersonntag)
7.00 Uhr Osterfrühgottesdienst mit Osterfrühstück; Pn Maschke

17. April (Ostermontag)
10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor; P Maschke

22. April
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation; Pn Maschke

23. April
10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Posaunenchor und Singkreis; Pn Maschke

30. April
10.00 Uhr Gottesdienst; Pn Maschke

MONATSSPRUCH
APRIL 2017

Was sucht ihr den **Lebenden** *bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist* **auferstanden**.

LUKAS 24,5-6

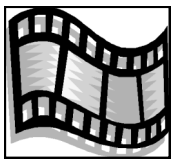
Oster-frühstück

Auch in diesem Jahr warten am Ostersonntag im warmen Gemeindehaus wieder ein Frühstücksbüffet und nett gedeckte Tische auf Sie. Denn auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Osterfrühstück nach dem Frühgottesdienst am **Ostersonntag,** den **16. April.**

Kommen Sie mit dazu - wir freuen uns auf Sie.

Ihre KirchenvorsteherInnen

PS: Damit der Einkauf besser geplant werden kann, bitten wir um Ihre **Anmeldung** bis zum **10. April** unter **Tel. 04743/5225.**



Kirchenkino im Gemeindehaus

3. Februar 2017 19.30 Uhr

Der Moment der Wahrheit

Packendes Drama über einen Medienskandal, der sich im Jahr 2004 zugetragen hat. Zu diesem Zeitpunkt sind die Produzentin des US-Networks CBS Mary Mapes (Cate Blanchett) und der Nachrichtensprecher Dan Rather (Robert Redford) angesehene Namen in der Fernsehlandschaft. Dann erreichen den freien Journalisten Mike Smith (Topher Grace) Dokumente, die scheinbar belegen, dass Präsident Gorge W. Bush in den 1970ern Familienbeziehungen genutzt hat, um dem Wehrdienst im Vietnamkrieg zu entgehen. Monate vor den Präsidentschaftswahlen kommt dieses, nicht zuletzt in Anbetracht von Bushs kontroversen und offensiven Außenpolitik, einem politischen Skandal gleich. Das CBS-Team scheint einen Coup gelandet und Fernsehgeschichte geschrieben zu haben. Doch als Stimmen laut werden, die die Echtheit der Dokumente anzweifeln, gerät das Team in Bedrängnis. Das Blatt wendet sich und die Journalisten stehen plötzlich im Kreuzfeuer der Medien.

4. Februar Kinderkino 15.00 Uhr

Sammys Abenteuer

Die Suche nach der geheimen Passage

Der kleine, etwas unbeholfene Meeresschildkröterich Sammy avanciert eher durch Zufall zum Helden, als er die süße Artgenossin Shelly aus den Fängen einer gefräßigen Möwe befreit. Doch das Schicksal meint es nicht gut mit den beiden. Sie verlieren sich in den unendlichen Weiten des Ozeans aus den Augen. Nach zahlreichen Abenteuern mit seinem Kumpel Ray in einer Hippie-Kommune und auf einem im Eismeer entsorgten Kühlschrank darf Sammy seine Shelly am Ende dann überglücklich in seine Flossen schließen.

Frau Dordel und Frau Weirich geben sich viele Mühe mit dem Kirchenkino.
Darum unsere Bitte: Wenn Sie möchten, dass dieses Angebot erhalten bleibt, **besuchen Sie die Filme**. **Es lohnt sich!**

10. März 2017 19.30 Uhr
Der Butler

Berührendes Familiendrama, das den Weg eines schwarzen Butlers im Weißen Haus durch acht Präsidentschaften und die turbulent-leidvollen Jahre der Bürgerrechtsbewegung begleitet.
Als Junge hat Cecil Gaines auf den Baumwollplantagen im amerikanischen Süden Rassismus und die brutale Gewalt der Weißen erlebt. Als Butler steht er seit 1952 in den Diensten des Weißen Hauses und beobachtet beunruhigt, wie sich das Land mit der aufkommenden Bürgerrechtsbewegung explosiv erhitzt, wie verschiedene Präsidenten auf die Veränderungen und Herausforderungen reagieren und wie seine Familie durch den Konflikt mit dem ältesten Sohn, der im Unterschied zum Vater den Weg der Konfrontation sucht, gespalten wird.

11. März Kinderkino 15.00 Uhr
Ooops! Die Arche ist weg.

Animationsspaß über die Abenteuer der Tiere, die es nicht auf Noahs Arche geschafft haben.
Nestrier Finny, ein Vegetarier mit knallorangefarbenem Fell und einem Rüssel wie ein Elefant, und Grymp Leah, Jägerin und Fleischfresserin zwischen Wolf und Hyäne, verpassen die Arche, die gerade mit sämtlichen Tieren an Bord abgelegt hat um vor der Sintflut zu flüchten. Während sich die Eltern an Bord über ihren Nachwuchs Sorgen machen, werden die so gegensätzlichen Jungtiere langsam Freunde in ihrem verzweifelten Bemühen, es doch noch irgendwie aufs rettende Schiff zu schaffen.

März

1. März	Heinz Rupietta, Sievern	**79 Jahre**
2. März	Leni Thoden, Wehden	**82 Jahre**
2. März	Johann Clausen, Wehden	**78 Jahre**
2. März	Traute Koch, Langen	**78 Jahre**
3. März	Walter Hoffmann, Sievern	**90 Jahre**
3. März	Mathilde Börges, Debstedt	**87 Jahre**
4. März	Ilse Feldmann, Sievern	**81 Jahre**
5. März	Ilse Schote, Debstedt	**78 Jahre**
6. März	Herbert Seyfarth, Debstedt	**76 Jahre**
8. März	Christel Bredenkamp, Debstedt	**88 Jahre**
9. März	Frieda Kolle, Debstedt	**82 Jahre**
11. März	Lieselotte Föhse, Sievern	**79 Jahre**
15. März	Eleonore Köser, Debstedt	**76 Jahre**
16. März	Ella Winkelmann, Debstedt	**91 Jahre**
16. März	Annemarie Bollhorst, Debstedt	**75 Jahre**
17. März	Margot Neveling, Sievern	**79 Jahre**
18. März	Gunda Hoffmann, Sievern	**76 Jahre**
19. März	Lina Ahrens, Sievern	**86 Jahre**
20. März	Otto Haesche, Sievern	**86 Jahre**
20. März	Anita Witgen, Debstedt	**80 Jahre**
22. März	Hinrich Edebohls, Wehden	**83 Jahre**
23. März	Lore Brandes, Sievern	**82 Jahre**
24. März	Ewald von Glahn, Debstedt	**80 Jahre**
25. März	Irmgard Harjes, Debstedt	**85 Jahre**
26. März	Helga Hedtke, Debstedt	**86 Jahre**
26. März	Liselotte Scheper, Debstedt	**79 Jahre**
27. März	Rudolf von Oesen, Sievern	**77 Jahre**
28. März	Erich Fahnert, Debstedt	**82 Jahre**
31. März	Anna Steffens, Sievern	**82 Jahre**

April

1. April	Magret Kattau, Sievern	**79 Jahre**
3. April	Irmgard Heusmann, Debstedt	**81 Jahre**
4. April	Klaus Meyer, Sievern	**78 Jahre**

Lehrer Knippenberg mit den Jahrgängen 1937/38/39

Nachdem das Klassentreffen, zu dem Ewald von Glahn 2016 eingeladen hatte, ein großer Erfolg gewesen ist, soll es nun jährlich stattfinden.

In diesem Jahr am **18. März 2017** um **14.30 Uhr** in der Gaststätte „Zur Linde“ in Debstedt.
Zusagen bitte melden unter Tel. **04743/277612**

Übrigens:
Auch wir sind
im Internet
zu finden

Besuchen Sie uns
auf unserer **Homepage**:

www.kirchengemeinde-debstedt.wir-e.de

Die allerersten Weihnachtsmäuse - Unser Krippenspiel 2016

Frei nach dem Motto: Nach dem Krippenspiel ist vor dem Krippenspiel war das Jahr mal wieder Ruck zuck vorbei und es sollte mit den Proben losgehen. Im Vorfeld habe ich mich in diesem Jahr etwas schwer mit der Auswahl des Stückes getan, da es im September bei 30° nicht so einfach ist sich schon mal auf Weihnachten einzustimmen. Aber wie in jedem Jahr stand das Stück zur ersten Probe bereit und jetzt hieß es warten wie viele Kinder denn kommen werden. Da viele unserer langjährigen Krippenspieler langsam zu alt werden, waren Cirstin und ich echt gespannt wie viele Kinder es denn in diesem Jahr sein werden. Aber wir wurden nicht enttäuscht, denn es kamen 25 Kinder.
Das Aufteilen der Rollen gestaltete sich etwas schwierig, da viele der Mädchen gerne ein Engel sein wollten und somit erst mal von einer anderen Rolle überzeugt werden mussten. Aber auch diese Hürde haben wir gemeistert und die Mäuse & Co. konnten die Kirche erobern.

Die Texte wurden auswendig gelernt, die Lieder einstudiert und die Kostüme anprobiert. Wir mussten krankheitsbedingte Ausfälle, überdrehte Kinder, sowie eine mittelmäßige Generalprobe überstehen, aber am Heiligabend um 15 Uhr waren dann alle fit und überzeugten in ihren Rollen. Die Kinder haben der Gemeinde wieder viel Freude mit dem Krippenspiel gemacht und ich denke alle freuen sich schon auf das nächste –neue- Krippenspiel 2017.
Und alle Kinder (von 6-12 Jahre), die in diesem Jahr noch Zuschauer waren und im nächsten Jahr vielleicht auch einmal mitspielen möchten, die können sich die nächsten Herbstferien vormerken, denn danach wird es wieder losgehen… und das natürlich mit einem neuen, tollen Stück. Ihr dürft gespannt sein.
Ein Dankeschön geht auch noch an die Flöten/Gitarren, die uns wie in jedem Jahr wieder unterstützt haben und auch an unsere Souffleuse Fenja, die den Kindern hilft, wenn der Text mal nicht sofort parat ist.
Martina Nitsch – Dez. 2016

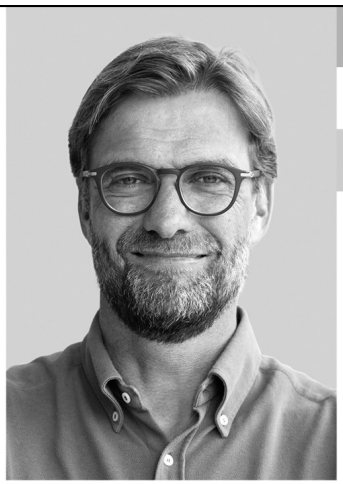


Foto: Torsten Zimmermann

ICH MAG LUTHER . . .

. . . weil er für die Unterprivilegierten und Ausgeschlossenen gekämpft hat. Ihn wieder in unser Bewusstsein zu rufen, passt gerade jetzt sehr gut in unsere Zeit, in der wir viel darüber diskutieren, ob wir Menschen Zuflucht bieten oder sie ausschließen sollten.

Jürgen Klopp,
Fußballtrainer, ist ehrenamtlicher Botschafter der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017.

Debstedt

Paula **Brauer,**
Natalie **Brown,**
Cordelia **Bohlmann,**
Jannik **Hedel,**
Marleen **Rinas**,
Amelie **Weirich**,
Sophie **Wette,**

Sievern

Leon **Burschkat**,
Lea **Cordes**,
Paul **Cordes**,
Elisa **Haesche**,
Jan-Niklas **Harms,**
Fabrice **Meents**,
Philipp **Müller**,
Luna **Oestmann**,
Niklas **Schildt**,
Chiara **Wachaczewsky**,
Marten **Windeler**, Mühlenstrasse
Fabian **Zimmermann**, Mühlenstrasse

Wehden

Lea **Kath,**
Mayline **Schmidtmann,**
Nele **Schröder**,
Luisa **Wallentowitz**,

Holßel

Jan-Cedrik **Schmidt,**

Kehdingbruch

Jorge **Hoffmann**,

Langen

Kim **Henseleit,**
Nele **Henseleit**,

Stubben

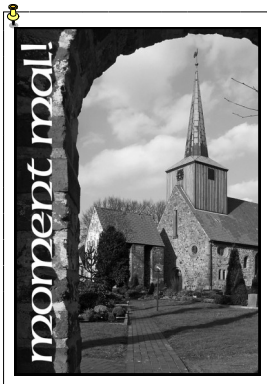
Patric **Tanzen,**

Unsere Gemeinde in Zahlen

	2015	2016
Taufen:	31	19
KonfirmandInnen:	36	17
Trauungen:	9	8
Bestattungen:	24	25
Kircheneintritte:	8	6
Kirchenaustritte:	32	24

Kollekten und Spenden

	2015	2016
Freiwilliges Kirchgeld:	5.981, 00 €	6.652, 86 €
Innenrenovierung Kirche:	1.879, 95 €	5.088, 18 €
Diakonie:	431, 68 €	465, 90 €
Patenkinder:	215, 45 €	276, 32 €
Brot für die Welt:	2.576, 28 €	2.718, 15 €



Die Debstedter Kirche ist an folgenden Sonntagen von
14.00 - 17.00 Uhr
zur Besichtigung und stillen Andacht geöffnet:

2. April
Um **14.30 Uhr** gibt es eine kleine Kirchenführung.

2. Juli (Kirche auf dem Rad)
8. Oktober
Um **14.30 Uhr** gibt es eine kleine Kirchenführung.

3. Dezember (Weihnachtsmarkt)
11.00 - 14.00 Uhr

WAS BEI UNS SO LÄUFT

Bibelstunde

(In der Alten Schule in Sievern)

8. Februar **15.00 Uhr**
7. März **19.30 Uhr** Passionsandacht
4. April **19.30 Uhr** Passionsandacht

Frauenkreis

(Im Gemeindehaus, Debstedt)

8. Februar **!!!!!!! 15.00 Uhr**
1. März **15.00 Uhr**
5. April **15.00 Uhr**

Kindergottesdienst 10.00 - 11.30 Uhr

(Im Gemeindehaus, Debstedt)

5. Februar
5. März
2. April

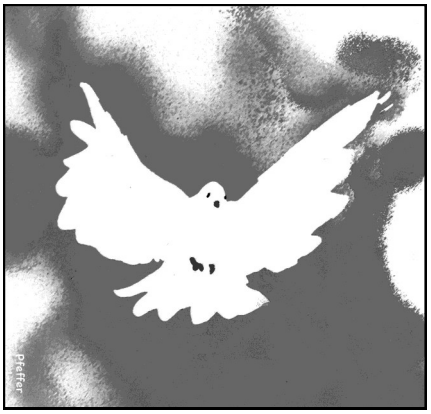
KIRCHE MIT KINDERN

WAS KÖNNEN ERWACHSENE VON KINDERN LERNEN?

REINHOLD MESSNER,
Bergsteiger und Autor

chrismon
Text aus: „chrismon“, dem Monatsmagazin der evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Sich das Spielerische zu bewahren. Meine vierzehnjährige Tochter und ich, wir sind kürzlich einen sehr schwierigen Klettersteig gegangen. Ich hätte mich gar nicht getraut, das alleine zu machen. Mein Sohn ist ein sehr guter Kletterer, er ist mitgegangen, um im Notfall mit dem Seil zu sichern. Die Kleine fand das aber lustig, dort hochzugehen – viel lustiger als ich, der ich ja ein halber Profi bin. Wenn man älter wird, dann werden die Fehler leider auch mehr, wir verlieren diese spielerische, lockere Art.



Flohmarkt rund ums Kind

am Samstag,den 4. März 2017
von 14:00h -16:00h
im Gemeindehaus Debstedt

mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen

Anmeldung unter 04743 1491

Flohmarkt rund um die Frau

am Samstag, den 01· April 2017
von 14:00h–16:00h
im Gemeindehaus Debstedt

mit Kaffee und Kuchen

Anmeldung unter 04743 1491

Vorankündigungen:

Unsere **Gemeindefahrt** ist in diesem Jahr am
17. Mai und geht nach Lüneburg.
Näheres dazu im nächsten Gemeindebrief.

2017 gibt es wieder ein **Tauffest im Pfarrgarten**;
und zwar am **28. Mai** um **10.30 Uhr**.

Posaunenchor Sievern

Wir werden 125 Jahre. Das ist
ein Grund zum Feiern!

Zusammen mit befreundeten und benachbarten Posaunenchören möchten wir in einem Jubiläumsgottesdienst mit anschließendem Konzert den Jubeltag feiern.

Termin zum Vormerken:

Wann : Sonntag, den **14. Mai.2017**
Uhrzeit: **18.00 Uhr**
Wo : **Sporthalle Sievern**

Foto auf der Rückseite: Oliver Wien